

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 29. 12. [1901]

,**Frankfurt**, 29. Dezember.
Mein lieber Freund,
Zu Deinem Eintreffen in **Berlin** wüßte ich Dir alles gute Glück.
Bitte, schreib' mir gleich (Adresse: **HOTEL CENTRAL**, **BETHMANNSTRASSE**), wie es auf
5 den **Proben** geht.
Ich werde Samstag früh von hier wegfahren, um zu Deiner **PREMIÈRE** in **BERLIN**
zu sein.
Bitte, forge dafür, daß ich in meiner Wohnung ein Billet vorfinde.
Meine **Mutter** (die Dich grüßen läßt) ist auch in **Frankfurt**.
10 Es thut mir unendlich leid, daß Deine ~~An~~ Anwesenheit in **Berlin** gerade in die
Zeit meiner Abwesenheit fällt.
Viele treue Grüße!
Dein

Frankfurt am Main

Berlin

Central-Hotel, Bethmannstraße

Lebendige Stunden. Vier Einakter
Lebendige Stunden. Vier Einakter,
Berlin

→**Clementine Goldmann**, **Frankfurt**
am Main

Berlin

Paul Goldmn

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3171.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]901.« vermerkt

3 *Eintreffen in Berlin*] **Schnitzler** war seit dem Vortag, dem 28.12.1901 in **Berlin** und
blieb bis zum 6. 1. 1902.

5 *Proben*] siehe A.S.: *Tagebuch*, 28. 12. 1901, A.S.: *Tagebuch*, 3. 1. 1902 und Paul Gold-
mann an Arthur Schnitzler, 31. 12. [1901]

6 *Samstag ... Berlin*] Am Samstag, dem 4. 1. 1902, fand am **Deutschen Theater Berlin** die
Uraufführung der vier Einakter **Lebendige Stunden** statt.

Erwähnte Entitäten

Personen: Clementine Goldmann

Werke: Lebendige Stunden. Vier Einakter

Orte: Berlin, Bethmannstraße, Central-Hotel, Deutsches Theater Berlin, Frankfurt am Main